



An den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses  
Herrn Lino Hammer

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 18.02.2022

**AN/0402/2022**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	29.03.2022

**Metropolengerechter Nachtverkehr – Prüfung der Ausweitung des Nachtverkehrs auf die Betriebstage Sonntag bis Donnerstag**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung zu setzen:

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der KVB und dem VRS folgende **Varianten** zur Ausweitung des Nachtverkehrs unter der Woche in Köln zu prüfen:

1. Ausweitung des Nachtverkehrs der Stadtbahn in der jetzigen Form (30-Minuten-Takt innerstädtisch, 60-Minuten-Takt außerhalb der Stadtgrenzen, freitags und samstags) zusätzlich auf die Betriebstage Sonntag bis Donnerstag
2. Ausweitung des Nachtverkehrs der Stadtbahn von den heutigen Betriebstagen zusätzlich auf die Betriebstage Sonntag bis Donnerstag im 60-Minuten-Takt
3. Ausweitung des Nachtverkehrs wie in Punkt 1 beschrieben, aber Bewirtschaftung durch Nachtbusse statt Stadtbahnen (jeweils 30- und 60-Minuten-Takt), um die Betriebsruhe der Stadtbahn für Reparaturarbeiten o.ä. zu erhalten und trotzdem ein Nachtangebot zu schaffen.
4. Vorverlegung des Starts des Stadtbahnbetriebes zur Erreichung der frühen Regional- und Fernverbindungen am Kölner Hauptbahnhof bei ansonsten Beibehaltung einer nächtlichen KVB-Betriebsruhe.

Zu allen Varianten sollen dem Verkehrsausschuss eine Kostenschätzungen sowie der Zeithorizont zu einer möglichen Realisierung vorgelegt werden.

**Begründung:**

Köln misst sich gerne mit den größten Städten Deutschlands und der Welt. Vieles in unserer Stadt entspricht den Angeboten anderer vergleichbarer Großstädte. Einzig die Nachtverbindungen unter der Woche reichen für eine Metropole nicht aus, hier hinken wir kleineren Städten wie Chemnitz im Angebot weit hinterher: Die Betriebsruhe an den Betriebstagen Sonntag bis Donnerstag zwischen 1:30 und 5 Uhr ist vollkommen aus der Zeit gefallen. Durch diese Betriebsruhe wird die KVB nicht nur für Feierende unattraktiv, sondern vor allem auch für Schichtbedienstete, z.B. die eigenen Stadtbahn- und Busfahrer\*innen, die keine Möglichkeit haben, mit dem ÖPNV zeitgerecht zur Arbeit zu kommen.

Insofern stellt eine Ausweitung des ÖPNV-Angebots unter der Woche einen wichtigen Baustein zur Stärkung des Umweltverbundes und damit der angestrebten Verkehrswende dar.

Mit dem vorliegenden Prüfantrag sollen die Kosten für den städtischen Haushalt abschätzbar werden, um in künftigen Haushaltsplänen entsprechend abgebildet werden zu können. Er dient damit der sachlichen Vorbereitung entsprechender zukünftiger Beschlüsse der politischen Gremien der Stadt Köln.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer